

FILATI NO. 59

FILATI

Modell 42

PULLI IM AJOURMUSTER



PULLI IM AJOURMUSTER

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Banderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **Nd.** = Nadel · **U** = Umschlag · **LL** = Lauflänge · **MS** = Mustersatz · **lt.** = laut · **fortl.** = fortlaufend
li = links · **re** = rechts · **str.** = stricken · **zus.-str.** = zusammenstricken · **arb.** = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen
zun. = zunehmen · **abh.** = abheben · **wdh.** = wiederholen · **beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren · **folg.** = folgende · **restl.** = restliche
Krebsm = Krebsmasche · **Stb** = Stäbchen · **Dstb** = Doppelstäbchen · **Luffm** = Luftmasche · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche

Größe 36 bis 50

Aufgrund der lässigen Weite passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Trefili“ (62 % Baumwolle, 26 % Viskose, 12 % Leinen, LL = ca. 160 m/50 g): ca. **450 g** Orange-rot/Koralle (**Fb. 5**); 1 Rundstricknadel Nr. 4, 80 cm lang, Stricknadeln Nr. 3.

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: In den Hin-R 3 M re, 3 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Ajourmuster mit beids. Rippenrand: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite sind alle M gezeichnet, dabei mit den M zwischen den Pfeilen beginnen. Je 4 M nach bzw. vor der Rand-M sind Rippen-M, die an der Ärmel-Schulternaht und am Saumrand entlang laufen. Die grau unterlegten 9 M und 4 R begrenzen in Breite und Höhe 1 MS. Am re Rand sind ab der 6. R die Zunahmen für die Ärmel-Schulterschrägung eingezeichnet. In der Höhe die 1. – 70. R 1x str., dann die 67. – 70. R fortl. wdh.

Betonte Abnahmen: In den Hin-R am R-Anfang nach der 5. M [= li Rippen-M] 2 M re zus.-str. Es wird 1 M abgenommen.

Verkürzte R: Um eine stufenlose Seitenschrägung zu erreichen, werden verkürzte R eingestrickt. Dafür die R ab der 5. Reihe lt. Strickschrift jeweils nur so weit str., wie sie gezeichnet sind. Nach der jeweils verkürzten Hin-R mit 1 U wenden [dieser U ist nicht in der Strickschrift dargestellt], die restlichen M bleiben hierbei ungestrickt liegen bzw. werden stillgelegt und nun zunächst die verkürzte Rück-R str. Der Doppelpfeil begrenzt die ersten 2 verkürzten R. In der folgenden längeren Hin-R den zu-

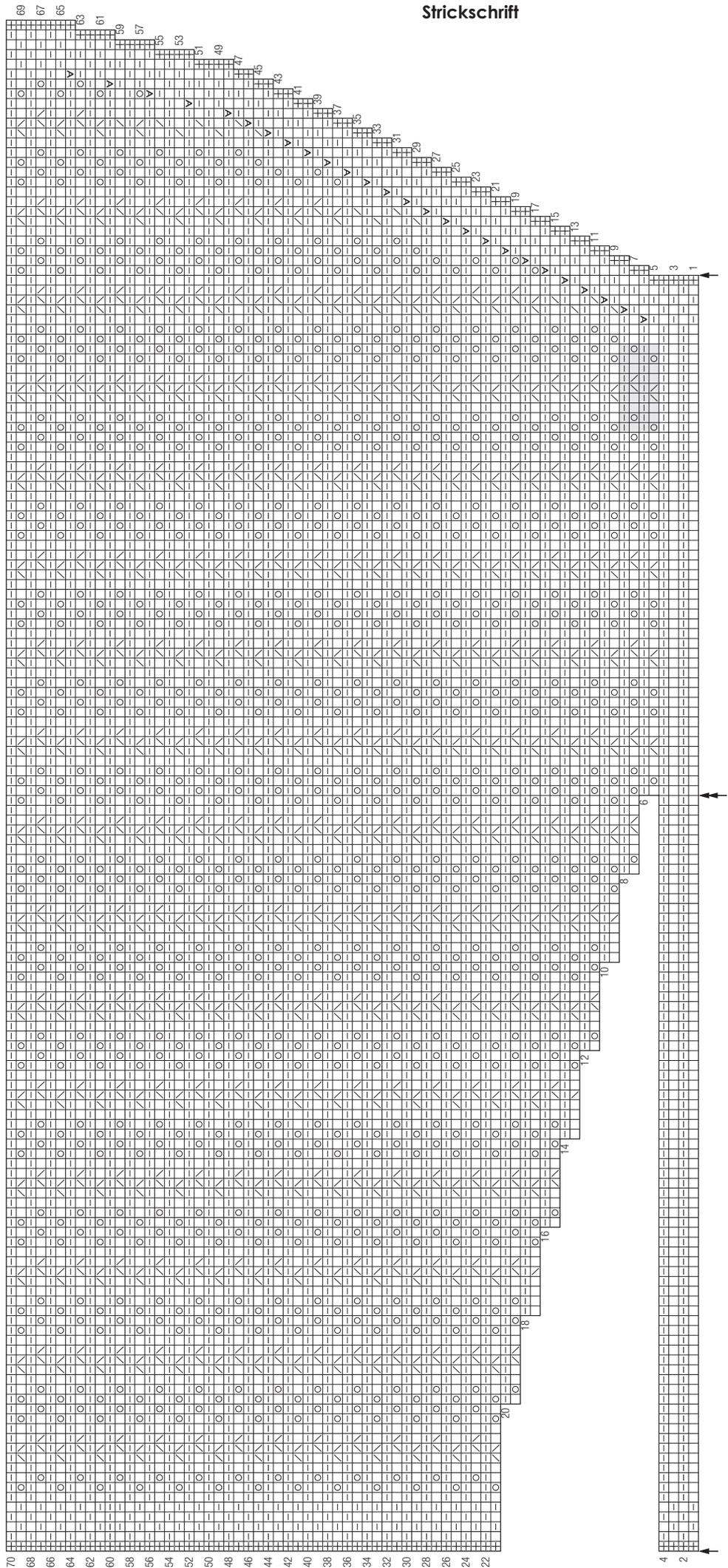
sätzlich aufgenommenen U mit der folg. M re zus.-str., damit kein Loch entsteht. Dies wie gezeichnet bis zur 21. R wdh., bis wieder alle M in Arbeit sind.

Maschenprobe: 23 M und 29 R Ajourmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: Quer str., dabei mit dem li Seitenrand beginnen. Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an! 130 M mit der Rundnd. Nr. 4 anschlagen. Im Ajourmuster mit beids. Rippenrand [= Blenden] str. Nach der 4. R ab Anschlag für die Seitenschrägung 16 verkürzte R wie gezeichnet und beschrieben einstr. Bereits ab der 6. R am re Arbeitsrand mit den Zunahmen für die Ärmel-Schulterschrägung beginnen und bis zur 64. R fortsetzen. Es werden insgesamt 26 M zugenommen = 156 M. Nach 22 cm = 64 R ab Anschlag am re Rand den Beginn des Halsausschnitts markieren und gerade weiterstr. Nach 15 cm = 44 R ab Markierung ist die rückwärtige Mitte erreicht. Nun das Teil gegengleich fortsetzen und beenden. Die Zunahmen werden zu betonten Abnahmen. Gleichzeitig mit der 19. Abnahme für die Seitenschrägung am re Seitenrand die verkürzten R gegengleich zum Anfang einstr. Nach der letzten verkürzten R wieder über alle M die letzten 4 R der Strickschrift bzw. glatt re str. Dann die M abketten.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte in Höhe der verkürzten R und die Ärmel-Schulternähte jeweils bis zur Markierung. Nun mit Nd. Nr. 3 für den Ärmelbund jeweils 113 M anschlagen. Rippen in R str., dabei nach der Rand-M mit 3 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 3 M li enden. In je 15 cm Bundhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Jeweils die Bundnaht neben den Rand-M schließen. Den Bund jeweils mit dem Abkettrand gleichmäßig verteilt an die Armausschnitte nähen. Die Naht zeigt jeweils zur Seitennaht.



Zeichenerklärung:

- ⊞ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ▣ = 1 M li
- = 1 U
- ▤ = 2 M re zus.-str.
- ▥ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ▧ = 1 M li verschränkt aus dem Querfaden zun.

